



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gise-la Sengl, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

S-Bahn-Netz Nürnberg: Ausbaustufe 3 jetzt in Angriff nehmen II – Korridoruntersuchung West neu überarbeiten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Korridorstudie West zu überarbeiten und den Westkorridor hin auf seine S-Bahn-Tauglichkeit unter Berücksichtigung der Realisierung des Bundesverkehrswegeplan-Projekts ABS Burgsinn – Gemünden – Würzburg – Nürnberg zu untersuchen.

Begründung:

Die von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) beauftragte und im Jahr 2014 fertig gestellte Studie Korridor West hat ergeben, dass aufgrund der hohen Auslastung der Strecke für einen S-Bahn-Verkehr zumindest abschnittsweise ein drittes Gleis erforderlich wäre. Der damals errechnete zusätzliche Nutzen hätte nicht ausgereicht, um die Investitionen für ein zusätzliches Gleis zu rechtfertigen. Jetzt ergeben sich durch die Aufnahme des Schienenverkehrsprojekts 2-013-V01 mit der Dringlichkeitseinstufung Vordringlicher Bedarf – Engpassbeseitigung in den Bundesverkehrswegeplan neue Voraussetzungen. Dabei handelt es sich um die Blockverdichtung Burgsinn – Gemünden – Würzburg – Siegelsdorf sowie den Bau eines 3. Gleises zwischen Siegelsdorf und Fürth. Damit haben sich die Randbedingungen im Sektor West wesentlich verändert. Die Korridoruntersuchung West sollte daher unter Berücksichtigung der Realisierung des durch den Bund finanzierten Infrastrukturausbaus überarbeitet werden.